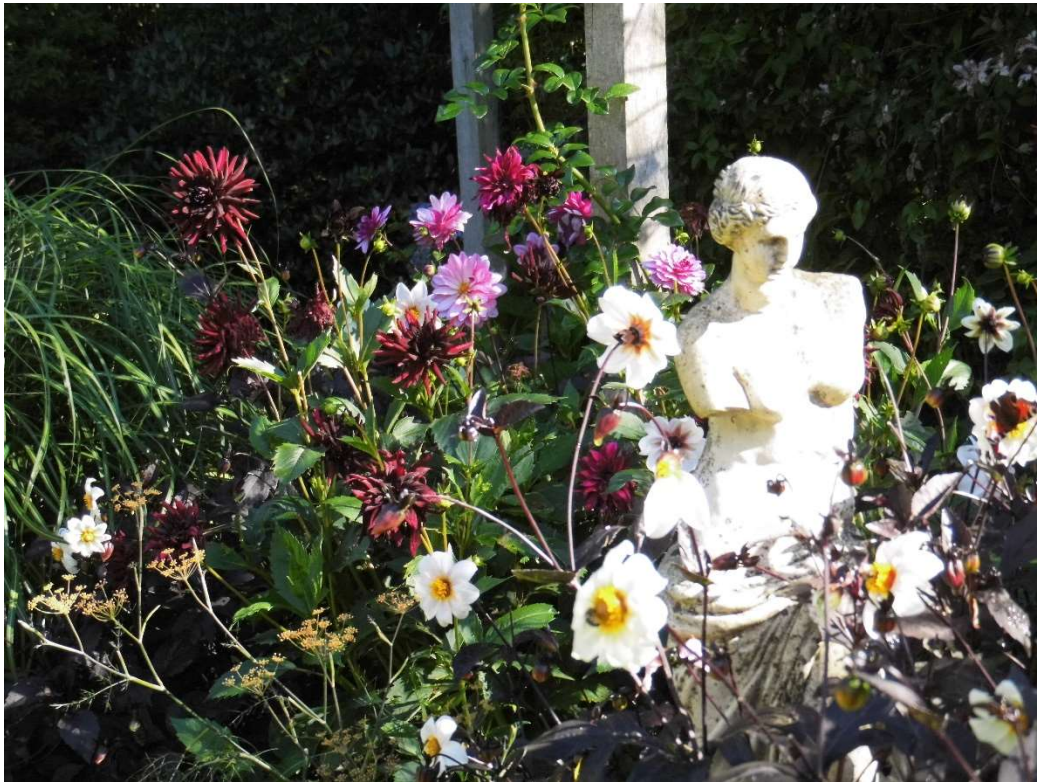


Garteneinblicke Ostfriesland und Umgebung

Newsletter September 2021



Dahlienblüte: Chat Noir und Twining's After Eight

Hallo, liebe Gartenfreunde,

der Sommer neigt sich seinem Ende entgegen. Wir hier im Norden sind in diesem Jahr nicht allzusehr von der Sonne verwöhnt worden. Insgesamt ein eher nordischer, kühler Sommer. Wie alles, hat das seine zwei Seiten, das lästige Gießen war kein großes Thema. Aber ohne die Sonne fehlt, wie jeder Gärtner weiß, den Pflanzen Wärme und Ausstrahlung.

Am kommenden Wochenende, 11. und 12. September, öffnen noch einmal drei Gärten der Staudenfreunde in Ostfriesland ihre Pforten.

An beiden Tagen, Samstag und Sonntag, hat der Landhausgarten Knospe in 26605 Aurich-Wiesens, Osterfeldstraße 57, geöffnet.

Nur am Sonntag haben geöffnet:

Carmen Pokolm in 26556 Westerholt, Nordener Str. 9, und

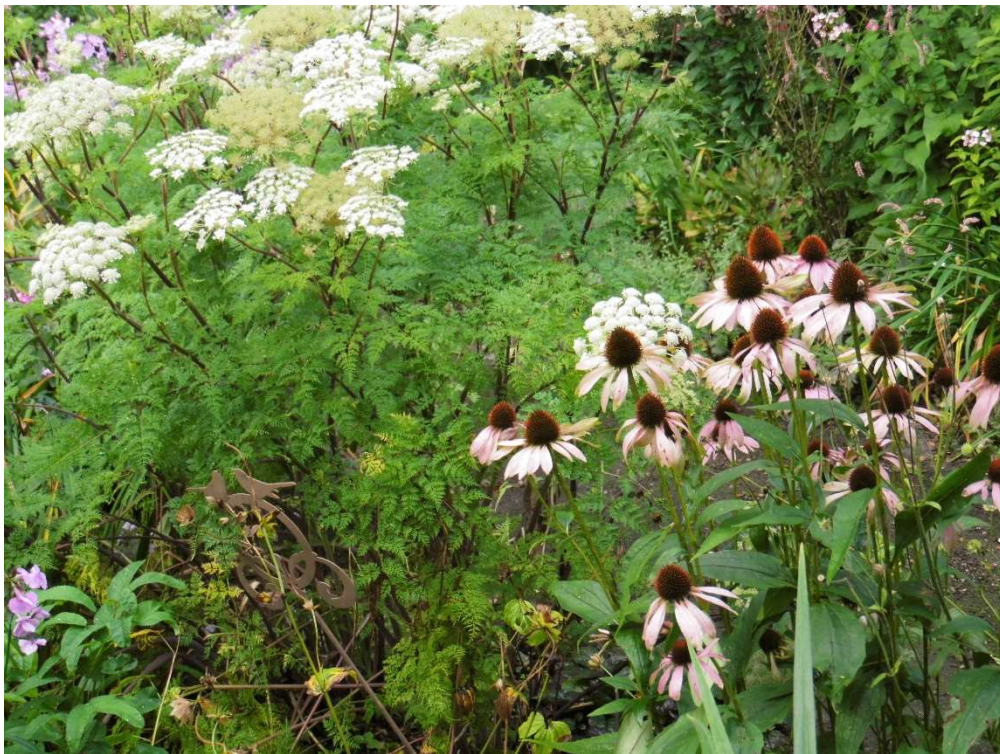
Hedwig und Wilhelm Weerts in 26639 Wiesmoor, Kanalstr. II 153

Die Gärten sind von 10.00 Uhr bis 17.00 oder 18.00 Uhr geöffnet.

Hoffen, wir, dass der Herbst uns noch sonnige Tage mit zauberhaften Herbstfarben beschert.

Der September ist die Zeit der warmen Farben, Sonnenhut, Gräser, rotblühender Knöterich, Gaura und Dahlien blühen. Die Hauptarbeit im Garten besteht jetzt darin, das Verblühte abzuschneiden. So kann man erreichen, dass die Beete noch bis spät in den Oktober weiter blühen. Kurz vor oder nach dem ersten Frost (wenn es denn welchen gibt) fallen die Dahlien in sich zusammen und sollten zum Überwintern heraus genommen werden.

Wir wünschen viel Spaß beim Gang durch die Gärten und interessante Gespräche mit anderen Gartenfreunden.



Oben: ein unermüdlicher Blüher bis in den Herbst: der rote Sonnenhut, *Echinacea purpurea*, hier die Sorte „Magnus“ mit *Selinum wallichianum* (ein Doldenblütler, der sich im Beet auch aus Samen vermehrt).

Der September ist auch eine gute Zeit, um ein neues Beet anzulegen. Der Boden ist noch warm, die Pflanzen haben bis zum Winter ausreichend Zeit, um einzuwurzeln. Und die Vorstellung, wie das fertige Beet aussehen soll, ist noch frisch. Allerdings muss man bei der Neugestaltung manchmal bestehende Pflanzungen auseinander reißen, obwohl sie noch sehr schön aussehen.

Es gibt einige Stauden, die man besser im Frühjahr teilen und verpflanzen sollte, wie z. B. die Katzenminze, Nepeta oder Gräser. Ist es nicht zu vermeiden, empfiehlt es sich eine Laubschicht als Winterschutz zu verteilen.

Ich wünsche Ihnen einen zauberhaften Herbst mit vielen Sonnentagen und genügend Ideen für Neugestaltungen in Ihrem Garten!

Herzliche Grüße

Brigitte Knospe-Carstens

„Garteneinblicke Ostfriesland und Umgebung“

www.garteneinblicke.eu